



Baudepartement
des Kantons St.Gallen
Oberer Graben 32
9001 St.Gallen

St.Gallen, 09. April 2010

Vernehmlassung IV. Nachtrag Energiegesetz

Sehr geehrter Herr Regierungsrat,
sehr geehrte Damen und Herren

Wir danken Ihnen für die Einladung zur Vernehmlassung IV. Nachtrag zum Energiegesetz. Gerne nehmen wir dazu wie folgt Stellung.

Die SVP des Kantons St.Gallen kann den IV. Nachtrag zum Energiegesetz nicht vollständig unterstützen. Massgebend für diese kritische Haltung ist der neu einzuführende Artikel 16a.

Bei Punkt 1.3.2, „Energieförderprogramm“ sei auf Seite 6, „- Bau von Anlagen zur Biogasproduktion“ zu streichen.

Der SVP ist weiter aufgefallen, dass sich in der Vernehmlassungsvorlage ein Fehler eingeschlichen hat. Auf der Seite 6. b) Wirkung des Förderungsprogramms, Abs. 2, letzter Satz. Die Berechnung hat ergeben, dass nicht 20 Mio. Liter Heizöl sondern nur 2.1 Mio Liter Heizöl eingespart werden.

Begründung, weshalb die SVP den Artikel 16a (neu) ablehnt.

Aus Sicht der SVP wird dem Volk klar das Mitbestimmungsrecht zu Abstimmungen betreffend Energievorlagen entzogen. Aus unserer Sicht ist dies ein Widerspruch zur Kantonsverfassung und somit nicht zulässig.

Weiter sieht die SVP beim Kanton ein falsches Anreizsystem. So werden z.B. Sonnenkollektoren nicht nach dem Wirkungsgrad, sondern nach der Fläche subventioniert. Demnach werden Röhrenkollektoren, welche eine hohe Leistung auf kleinerem Raum bieten, schlechter gewertet als Flächenkollektoren.

Aus SVP-Sicht ist der Art. 16a (neu) ganz zu streichen oder zumindest das Wort „jeweils“ zu entfernen. Eine Beschränkung auf vier Jahre ist weiter zwingend.

Allgemeines zum Energiegesetz.

Die SVP des Kantons St.Gallen ist weiterhin der Ansicht, dass der Kanton nicht für die Erprobung, Erforschung und Entwicklung zuständig ist. Dies ist Sache der Wirtschaft. Obschon der Art. 16 bereits im bestehenden Gesetz ist, äussert sich die SVP nochmals kritisch zu diesem Artikel.

Wir danken für die Kenntnisnahme sowie Aufnahme und entsprechende Umsetzung unserer Anträge.

Freundliche Grüsse

KR Toni Thoma
Präsident